

Merkblatt Szintigraphie

Was wird gemacht?

- Es wird eine Knochenszintigraphie durchgeführt, dabei werden radioaktive Marker an Stoffe gebunden, die sich am Knochen binden. Diese lagern sich vermehrt an Bereichen mit erhöhter Knochenstoffwechselaktivität ab. Es wird davon ausgegangen, dass diese Bereiche auch schmerzverursachend sind. Es können nur sehr eingeschränkt Aussagen über Bänder, Sehnen und andere Weichteile getroffen werden, wenn sie nicht im Bereich der Anheftung des Knochens liegen.
- Bei größeren Muskelmassen, wie dies am Knie oder auch im Beckenbereich der Fall ist, kann die Auswertung unsicher sein.

Was muss beachtet werden?

- Pferde müssen als **nicht** lebensmittelliefernde Tiere eingetragen sein
- Ohne Equidenpass kann keine szintigraphische Untersuchung vorgenommen werden
- Nach der Untersuchung müssen die Pferde 48 Stunden in den Isolationsboxen abklingen, sie können in dieser Zeit nicht besucht werden
- Bei Entlassung erfolgt eine Freimessung der Pferde, trotzdem sollte Kontakt zu Kindern und Schwangeren noch für 2 Tage vermieden werden
- Befunde können nur in Einzelfällen noch am selben Tag mitgeteilt werden, meist erfolgt dies erst am nächsten Tag.

Wie wird die Untersuchung durchgeführt?

- Wenn keine hochgradige Lahmheit besteht, sollten die Pferde vorher ausreichend bewegt bzw. longiert werden sowie keine Entzündungshemmer verabreicht werden.
- Die Untersuchung erfolgt am stehenden sedierten Pferd. Die Dauer hängt von der Kooperation des Pferdes ab, da sie ca. 2 min ruhig stehen müssen.
- Danach kommen die Pferde in eine Isolationsbox, dort halten sich immer 2 Pferde auf.

Wieviel kostet eine Untersuchung?

Die Untersuchung setzt sich aus den Kosten für die radioaktiven Stoffe, dem einfachen Satz nach GOT für die Untersuchung sowie der Sedierung zusammen. Die Leistung nach GOT ist dabei für eine Stunde angesetzt. Sollte mehr untersucht werden bzw. die Untersuchung länger dauern, wird der Satz erhöht. Auch die Sedierung ist von Patient zu Patient variabel.

Es werden möglichst 2-4 Pferde pro Woche untersucht, um die Materialkosten so gering wie möglich zu halten.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 900 € für Hintergliedmaße und Rücken bzw. Vordergliedmaßen und Hals. Ganzkörperszintigraphien kosten ca. 1400,00 €.